

Energieeinsparverordnung 2014 Ziegel-Nachweisprogramm für Wohngebäude, Version 8.1

Die novellierte Energieeinsparverordnung ist im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2013, Teil 1 Nr. 67 bekannt gemacht worden und am 01.05.2014 in Kraft getreten.

Die Arbeitsgemeinschaft Mauerziegel e.V. hat sich auf die anstehenden Veränderungen eingestellt und das seit 2002 bestehende EnEV-PC-Nachweisprogramm für Wohngebäude angepasst. Somit können Energieausweise für Neu- und Bestandswohngebäude mit dieser Software erstellt werden. Dies umfasst auch die neu gefassten Energieausweise auf Basis des Energieverbrauchs mit Angabe der Effizienzklassen.

Das Ziegel-PC-Nachweisprogramm in der Version 8.1 basiert auf den aktuellen technischen Informationen der Normung, der Ordnungsgebung und der Bauwirtschaft. Hierbei kommt die Mitarbeit der Programmautoren in den einschlägigen Normenausschüssen der Aktualität besonders zu Gute. Der Leistungsumfang des Ziegel-EnEV-Programms umfasst die im folgenden aufgelisteten Punkte:

Hauptinhalte:

- Monatsbilanz-Verfahren für Wohngebäude mit Neubau- und Altbaustandard.
- Referenzgebäude-Verfahren nach EnEV 2009 zur Festlegung der Anforderungen.
- Tabellen-Verfahren zur Anlagentechnik für Wohngebäude gemäß DIN V 4701-10.
- Tabellen-Verfahren zur Anlagentechnik von Bestandsanlagen gemäß BMVBS-Richtlinie.
- Nachweis des Sommerlichen Wärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013.
- Energieausweis nach EnEV 2014 auf Basis des Energiebedarfs oder alternativ des Energieverbrauchs.
- Anrechnung eigener Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach § 5 EnEV

Unterthemen:

- Detailkatalog mit Wärmebrückenverlustkoeffizienten und Gleichwertigkeitsnachweisen gemäß Beiblatt 2 zu DIN 4108 (173 Details in insgesamt über 2000 Varianten).
- Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2.
- Aktive Bildschirm-Hilfe zum Programm und zur EnEV.
- Eingabe eigener Baustoffe und Bauteile.
- DIN V 4108-4 Baustoffdatenbank und Zulassungsprodukte.
- Liste historischer Bauteilkennwerte gemäß BMVBS-Richtlinie.
- Heizerzeuger – Datenbank für selbst definierte Heizkessel, Wärmepumpen und Nah-/Fernwärmesysteme.
- Wasserdampfdiffusion in Bauteilen nach Glaser-Verfahren.
- Vorschlagsliste für Fenster und Türen.
- U-Wert Berechnung geschichteter Bauteile mit bis zu 3 nebeneinander liegenden Bereichen nach DIN EN ISO 6946.
- Variantenrechnungen im aktuellen Datensatz.
- Übernahme der Projektdateien und Datenbanken aus den Vorversionen Ziegel-EnEV-PC 6 und 7.

Neben den inhaltlichen Änderungen und Ergänzungen ist die Anwendungssicherheit des Programms gegenüber den Vorversionen erheblich verbessert worden. Die Objektdateien werden übersichtlicher verwaltet, die Warn- und Fehlermeldungen bei fehlerhafter oder unvollständiger Dateneingabe erneut verbessert. Darüber hinaus besitzt das Programm eine interne Reparaturfunktion, die bei einem Programmabsturz oder einer Virenattacke wichtige Datenbankdateien rettet.

Systemanforderungen

Das Programm ist lauffähig unter folgenden Betriebssystemen:
Windows XP, Windows Vista, Windows 7, 8 und 8.1

Installation

Starten Sie die Datei "setup.exe". Die Installation erfolgt parallel zur Version 7 in einen separaten Verzeichnis- Pfad. Bitte beachten Sie die Lizenzbedingungen im Zuge des Installationsvorganges.

Hinweis zur vorübergehenden Vorgehensweise bei der Erstellung von Energieausweisen

Gemäß Verlautbarung vom DIBt vom 24.04.2014 müssen Energieausweise ohne Rücksicht auf die elektronische Prüfbarkeit nach Inkrafttreten der EnEV 2014 sowohl auf Grundlage des Energieverbrauchs als auch des Energiebedarfs ausstellbar sein. Durch die neu eingeführte Druckapplikation des DIBt sollen Datensätze über eine Schemadatei akzeptiert und weiterverarbeitet werden. Derzeit bestehen allerdings seitens des DIBt noch Schwierigkeiten bei der Bereitstellung der Schnittstelle, so dass innerhalb einer Übergangsfrist bis zum 30. Juni 2014 die automatisierte Prüfung der Datendateien nur eingeschränkt möglich ist. Der Ausweisaussteller ist jedoch mit Blick auf die Möglichkeiten von Kontrollen gemäß § 26d, Absatz 5 verpflichtet, die Energieausweise und die zur Ausstellung verwendeten Daten und Unterlagen für 2 Jahre ab dem Ausstellungsdatum aufzubewahren.

Ausblick nächste Programmversion

Es werden folgende Neuerungen eingearbeitet:

- Einzelbauteil-Nachweis nach §8 oder §9 EnEV
- Automatische Updatefunktion für Klimafaktoren
- Updatefähige allgemeine KfW-Kriterien-Verwaltung nach EnEV bzw. KfW-Perioden
- Erweiterung der Heizerzeuger-Datenstruktur zur Generierung von Jahresarbeitszahlen

Bonn, Juni 2014
A. Staniszewski-GdJ AMz